

Autor(en): **Keller-Tarnuzzer, Karl**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **34 (1943)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort

Zum erstenmal erscheint unser Jahrbuch mit italienischen Texten. Wir möchten dadurch unsern italienisch sprechenden Miteidgenossen entgegenkommen, die von jetzt ab die Mitteilungen aus ihrem Sprachgebiet auch in ihrer Sprache lesen können. Wir danken Herrn Prof. Ferdinando Kientz, Viganello, für seine Mitarbeit.

Ferner danken wir Herrn Dr. Louis Blondel, Genf, für die Mitarbeit bei den französischen Texten und Fräulein Anna Peter, Basel, für die Übersetzungen italienischer Publikationen in die deutsche Sprache zuhanden der Archäologischen Landesaufnahme. Für den frühgeschichtlichen Teil zeichnet wie gewohnt der Leiter des Instituts für Ur- und Frühgeschichte in Basel, Herr Prof. Dr. R. Laur-Belart, dem wir ebenfalls danken.

Besonders danken möchten wir denjenigen Mitgliedern, die uns selbständige Abhandlungen zum Abdruck überliehen. Wir freuen uns, daß wir namentlich aus der welschen Schweiz zahlreiche Beiträge erhielten. Für seine besondere Mühewaltung in dieser Richtung sind wir namentlich Herrn Dr. Marc-R. Sauter, Genf, verbunden.

Zahlreich sind die Mitglieder, die uns im Laufe des Jahres mit ihren Mitteilungen über neue Funde und Entdeckungen auf dem laufenden halten. Sie an dieser Stelle zu erwähnen, ist nicht möglich, da es ihrer zu viele sind. Aber sie sind jeweilen an den betreffenden Stellen im Jahrbuch genannt. Ihnen sei unser ganz besonderer Dank übermittelt.

Unsere Erkenntlichkeit möchten wir auch allen Institutionen und Zeitschriften ausdrücken, die uns ihre Klischees zum Nachdruck überliehen. Wir haben bei diesen Druckstöcken jeweilen die Herkunft vermerkt.

Wie immer seit dem Krieg freuen wir uns über die Geduld unserer Mitglieder zur späten Herausgabe des Jahrbuchs. Diesmal hat uns die verstärkte Mobilisation in der zweiten Hälfte des Jahres einen Streich gespielt. Wir wollen hoffen, daß dieses Jahrbuch das letzte sei, das unter dem unseligen Zeichen des Krieges erscheinen muß.

Frauenfeld, Ende November 1944

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft